

Konstanzer Biochemiker Jörg Hartig erhält Dozentenstipendium

Juniorprofessor Dr. Jörg Hartig wurde als herausragender Nachwuchswissenschaftler mit dem Karl-Winnacker-Dozentenstipendium ausgezeichnet, das in diesem Jahr erstmals über den Fonds der Chemischen Industrie vergeben wird, der mit rund zehn Millionen Euro die Grundlagenforschung, den wissenschaftlichen Nachwuchs und den Chemieunterricht an Schulen unterstützt.

Der Chemiker Jörg Hartig arbeitet im Bereich der chemischen und synthetischen Biologie, an der Schnittstelle zwischen Chemie und Biologie. Schwerpunkt seiner Forschung ist die Arbeit an funktionalen Nukleinsäuren und deren Beteiligung an der Regulation der Genexpression. „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung“, bekundet Jörg Hartig: „Die sehr gute finanzielle Ausstattung des Stipendiums stellt einen wichtigen Beitrag für unsere vertiefenden Arbeiten im Bereich der RNA-Schalter dar.“

Das Stipendium ist mit 37.500 Euro dotiert, zusätzlich werden Jörg Hartig weitere 35.000 Euro für Sachmittel oder eine Doktorandenstelle zur Verfügung gestellt. Das Karl-Winnacker-Stipendium wurde bis 2009 von der gemeinnützigen Stiftung Aventis Foundation vergeben. Im Zuge einer Kooperation mit dem Fonds der Chemischen Industrie, dem Förderwerk des Verbandes der Chemischen Industrie, wird diese Auszeichnung fortan als Karl-Winnacker-Dozentenstipendium vergeben. Die finanziellen Mittel stellt die Aventis Foundation zur Verfügung, Auswahl und Vergabe des Stipendiums erfolgen durch den Fonds der Chemischen Industrie.

Jörg Hartig ist Lichtenberg-Professor an der Universität Konstanz. Er studierte Chemie an der Universität Bonn und wurde 2003 mit einer Arbeit über Reporter-Ribozyme zur Detektion biomolekularer Interaktionen promoviert. Nach einer Forschungszeit an der kalifornischen Stanford University erhielt er 2006 eine Lichtenberg-Professur für Biopolymerchemie von der VolkswagenStiftung; seit 2007 ist er Fellow im Zukunftskolleg der Universität Konstanz. Für sein Engagement im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder wurde Jörg Hartig 2008 mit dem „Preis des Universitätsrates Konstanz“ ausgezeichnet; 2009 erhielt er für seine Arbeiten den Preis der Hellmut-Bredereck-Stiftung für Bioorganische Chemie.

Pressemitteilung

30.11.2010

Quelle: Uni Konstanz (29.11.2010, P)

Weitere Informationen

Prof. Dr. Jörg Hartig
Universität Konstanz
Fachbereich Chemie
Universitätsstraße 10
78464 Konstanz
Telefon: 07531 / 88-4575
E-Mail: Joerg.Hartig(at)uni-konstanz.de

Universität Konstanz

